

Statistischer Bericht

E II, E III - j/14

Ergebnisse

**der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
und der**

**Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
in Thüringen**

Juni 2014

Bestell-Nr. 05 203

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 9001 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im März 2015

Heft-Nr.: 39/15

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2014	6
Tabellen Bauhauptgewerbe	
1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2008 bis 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen	10
2. Betriebe am 30.6.2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	12
3. Beschäftigte am 30.6.2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	13
4. Beschäftigte am 30.6.2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb sowie Entgelte im Juni 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen	14
5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	15
6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber in 1000 Stunden	16
7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	17
8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2013 in 1000 EUR	18
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2014 in 1000 EUR	20
10. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2014 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2013 nach Kreisen	21

Tabellen Ausbaugewerbe

11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2008 bis 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen	24
12. Betriebe am 30.6.2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen	26
13. Beschäftigte am 30.6.2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen	26
14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden	27
15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	27
16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2013 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2014 und im Jahr 2013 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR	28
18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2014 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2013 nach Kreisen	29

Grafiken

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	8
Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb	9
Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen	22
Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen	23

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und die Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe werden zum Berichtsmonat Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Beide Erhebungen dienen der Beurteilung der Struktur des Baugewerbes sowie der regionalen und sektoralen Strukturpolitik und liefern Unterlagen für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundesregierung sowie der Landesregierung, der Bau- und Handwerksverbände sowie der Kammern. Sie sind somit eine wichtige Grundlage für viele wirtschaftspolitische Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Bauwirtschaft. Die Ergebnisse der Ergänzungserhebung dienen außerdem der Hochrechnung der meisten Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe. Im System der Baustatistiken wird dadurch eine Entlastung kleinerer Betriebe von der monatlichen Berichtspflicht erreicht.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Erhebungsmerkmale

Zu den Erhebungsmerkmalen zählen die Beschäftigten, die Entgelte, die geleisteten Arbeitsstunden. Im Bauhauptgewerbe der Umsatz des Monats Juni sowie der Vorjahresumsatz. Im Ausbaugewerbe der Umsatz im 2. Vierteljahr sowie der Vorjahresumsatz.

Berichtskreis

Die **Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe** erfasst alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftsbereiche sowie die Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes.

In der **Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe** werden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes und von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten erfasst.

Methodische Hinweise

1. Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt seit Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

2. Weitere Hinweise

Im Rahmen dieser Veröffentlichung werden die Ergebnisse in fachlicher Gliederung nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008) und Betriebsgrößenklassen sowie in regionaler Gliederung bis auf Kreisebene dargestellt. Darüber hinausgehende Auswertungen sind auf Anfrage möglich.

Abweichungen in den Summen bzw. Anteilen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften als Unternehmen.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschließlich tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnet, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind. Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Bauwerkes.

Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Handwerk

Zum Handwerk zählen alle Baubetriebe, deren Inhaber oder Leiter oder das Unternehmen, zu dem der Betrieb gehört, in die Handwerksrolle eingetragen sind.

Abkürzungen

o.a.S. ohne ausgeprägten Schwerpunkt
a.n.g. anderweitig nicht genannt
u.Ä. und Ähnliches

Überblick zur Struktur des Baugewerbes 2014

Bauhauptgewerbe

Ende Juni 2014 waren in den 2 980 erfassten Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes, die schwerpunktmäßig den Wirtschaftszweigen Hoch- und Tiefbau und Vorbereitende Baustellenarbeiten zugeordnet sind, 26 963 Personen beschäftigt. Diese Betriebe erwirtschafteten im Berichtsmonat Juni einen Gesamtumsatz von 271 Millionen EUR.

Die Anzahl der Betriebe sank Ende Juni 2014 gegenüber der Jahresmitte 2013 per Saldo um 27 auf 2 980 Betriebe. Mehr als dreiviertel (78 Prozent) aller Betriebe hatten höchstens neun Beschäftigte (einschließlich der Mitinhaber).

Zum Stichtag 30.06.2014 arbeiteten 26 963 Personen im Bauhauptgewerbe. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 733 Personen weniger beschäftigt.

Die Betriebe meldeten 14 956 Facharbeiter (einschließlich Meister, Poliere und übrige Facharbeiter), damit 472 Personen weniger als vor Jahresfrist. Mit 4 087 Fachwerkern waren 122 Personen weniger in dieser Stellung beschäftigt. Bei der Beschäftigtengruppe der kaufmännischen und technischen Arbeitnehmer sank die Zahl der tätigen Personen auf 4 887 Personen (- 48 Personen). Als tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige wurden 2 264 Personen erfasst, damit 85 Personen weniger. Mit 769 gewerblich Auszubildenden, Umschülern, Anlernlingen und Praktikanten erhielten 6 Personen weniger als im Vorjahr eine Ausbildung.

Von den Betrieben wurde im Monat Juni 2014 ein baugewerblicher Umsatz von 267 Millionen EUR gemeldet, gegenüber dem Vorjahresmonat 0,4 Prozent mehr.

Der baugewerbliche Umsatz für das Kalenderjahr 2013 lag mit rund 3,0 Milliarden EUR um 0,4 Prozent höher als 2012.

Nach Wirtschaftsgruppen betrachtet, dominieren mit 1 858 (rund 62 Prozent) Betrieben die sonstigen spezialisierten Bautätigkeiten (Dachdeckerei u. Zimmerei, Gerüstbau, Baugewerbe a.n.g.), mit 10 054 Beschäftigten (37 Prozent) und 29 Prozent Anteil am baugewerblichen Umsatz. Es folgte der Bereich Bau von Gebäuden mit 620 Betrieben (21 Prozent), 6 391 Beschäftigten (24 Prozent) und 30 Prozent Anteil am baugewerblichen Umsatz. Mit 138 Betrieben und 2 489 Beschäftigten und einem Umsatzanteil von 8,7 Prozent folgt der Bereich Leitungstiefbau und Kläranlagenbau.

Nach Betriebsgrößenklassen konnte im Monat Juni 2014 folgende Entwicklung festgestellt werden:

Die Größenklasse der **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** (2 697) hatte einen Anteil von 91 Prozent an der Gesamtbetriebszahl. Gegenüber dem Vorjahresmonat gab es 20 Betriebe weniger. Die Zahl der Beschäftigten stieg um 6 Personen. Der Beschäftigtenanteil lag mit 46 Prozent geringfügig über dem Vorjahr. Der baugewerbliche Umsatz sank um 1,0 Prozent. Der Anteil am baugewerblichen Umsatz insgesamt betrug 35 Prozent. Allein in der Bauart Wohnungsbau wurde in den Betrieben dieser Beschäftigtengrößenklassen ein Umsatzanteil von 73,1 Prozent realisiert.

In den 258 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** sank die Zahl der Betriebe um 3 und die Anzahl der Beschäftigten sank um 70 Personen. Der Anteil der Beschäftigten dieser Größenklasse an der Gesamtanzahl betrug 38 Prozent. Der baugewerbliche Umsatz stieg zum Vorjahresmonat um 6,7 Prozent an. Der Anteil am baugewerblichen Umsatz insgesamt erhöhte sich um 2,5 Prozentpunkte auf 45,5 Prozent.

Die 25 Betriebe mit 100 und mehr Beschäftigten sind gekennzeichnet durch einen Rückgang der Beschäftigtenzahl um 669. Das Umsatzvolumen sank um 8,6 Prozent. Ihr Anteil an der Gesamtheit entspricht nach der Anzahl der Betriebe nur 0,8 Prozent, bei der Anzahl der Beschäftigten 16,2 Prozent und beim baugewerblichen Umsatz 20,0 Prozent.

Ausbaugewerbe

Im Ausbaugewerbe wurden Ende Juni 2014 in Thüringen 585 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten erfasst, die schwerpunktmäßig zur Bauinstallation und zum Sonstigen Ausbaugewerbe gehören. In diesen Betrieben waren 14 136 Personen tätig. Der Gesamtumsatz betrug im 2. Vierteljahr 342 Millionen EUR

Im Saldo waren es 33 Betriebe weniger als Mitte 2013. Die Zahl der Beschäftigten sank im Vergleich zum gleichen Stichtag des Vorjahres um 327 auf 14 136 Personen.

Im 2. Vierteljahr 2014 belief sich der baugewerbliche Umsatz des Thüringer Ausbaugewerbes auf 342 Millionen EUR, das waren 2,7 Prozent mehr als im 2. Vierteljahr 2013. Für das Kalenderjahr 2013 haben die Betriebe einen baugewerblichen Umsatz von 1,4 Milliarden EUR gemeldet, 0,9 Prozent weniger als im Jahr 2012.

Nach Wirtschaftszweigen betrachtet dominierte mit 186 Betrieben, 5 492 Beschäftigten und 34,3 Prozent des Umsatzes der Bereich Elektroinstallation. Es folgte der Bereich Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation mit 164 Betrieben, 3 917 Beschäftigten und 33,4 Prozent Umsatzanteil. 84 Betriebe und 1 894 Beschäftigte sowie 9,7 Prozent des Umsatzanteils können dem Maler- und Glasergewerbe zugeordnet werden.

Den höchsten baugewerblichen Umsatzzuwachs gegenüber dem 2. Vierteljahr 2013 verzeichnete der Bereich Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation mit 6,5 Prozent. Dagegen hatten das Maler- und Glasergewerbe ein Umsatzminus von 4,9 Prozent und der Bereich Sonstige Bauinstallation a.n.g. von 32,5 Prozent.

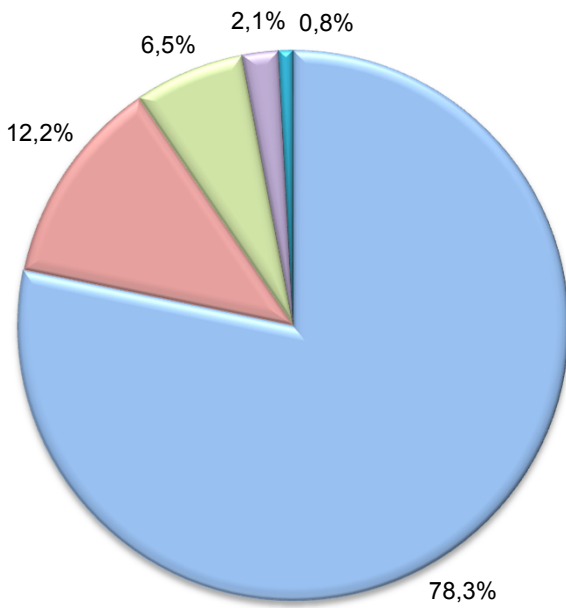
Eine Auswertung nach Betriebsgrößenklassen des Thüringer Ausbaugewerbes ergab:

Die 350 **Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten** waren mit 60 Prozent an den Betrieben des Thüringer Ausbaugewerbes am stärksten vertreten (- 21 Betriebe). In diesen Betrieben waren 33,7 Prozent (- 207 Personen) aller Beschäftigten tätig. Mit einem Umsatzrückgang zum Vorjahresquartal um 7,4 Prozent erreichten sie einen Anteil von 30,8 Prozent am baugewerblichen Umsatz des 2. Vierteljahres 2014 im Ausbaugewerbe insgesamt.

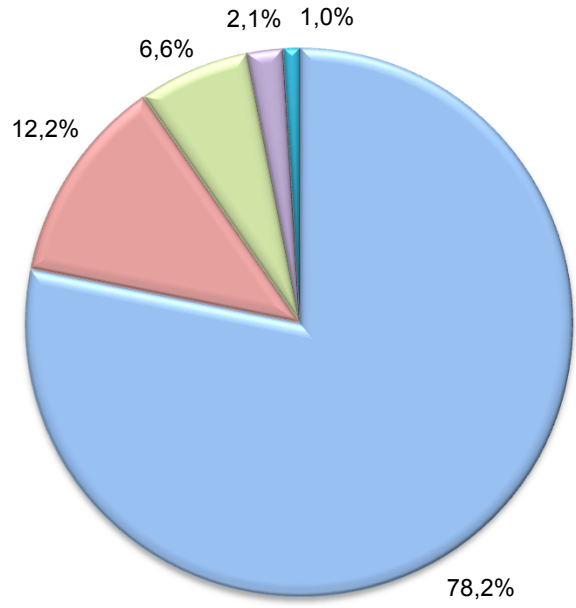
In den 227 **Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten** ist die Zahl der Beschäftigten um 272 Personen gesunken. Der Anteil betrug bei der Anzahl der Betriebe 38,8 Prozent und lag bei der Anzahl der Beschäftigten bei 56,7 Prozent. Beim baugewerblichen Umsatz im 2. Vierteljahr 2014 wurden 62 Prozent vom Umsatz insgesamt von dieser Größengruppe erbracht. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres wurde umsatzmäßig eine Steigerung um 7,0 Prozent erreicht.

Bei den 8 **Betrieben mit 100 und mehr Beschäftigten** sind bei einem Betrieb mehr ein Zugang der Beschäftigten um 152 Personen sowie ein um 16,9 Prozent höherer baugewerblicher Umsatz zu verzeichnen. Die Anteile am Ausbaugewerbe insgesamt betragen bei der Anzahl der Betriebe 1,4 Prozent und bei der Anzahl der Beschäftigten 9,5 Prozent. Beim baugewerblichen Umsatzanteil waren es 7,3 Prozent.

Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen



30.6.2014

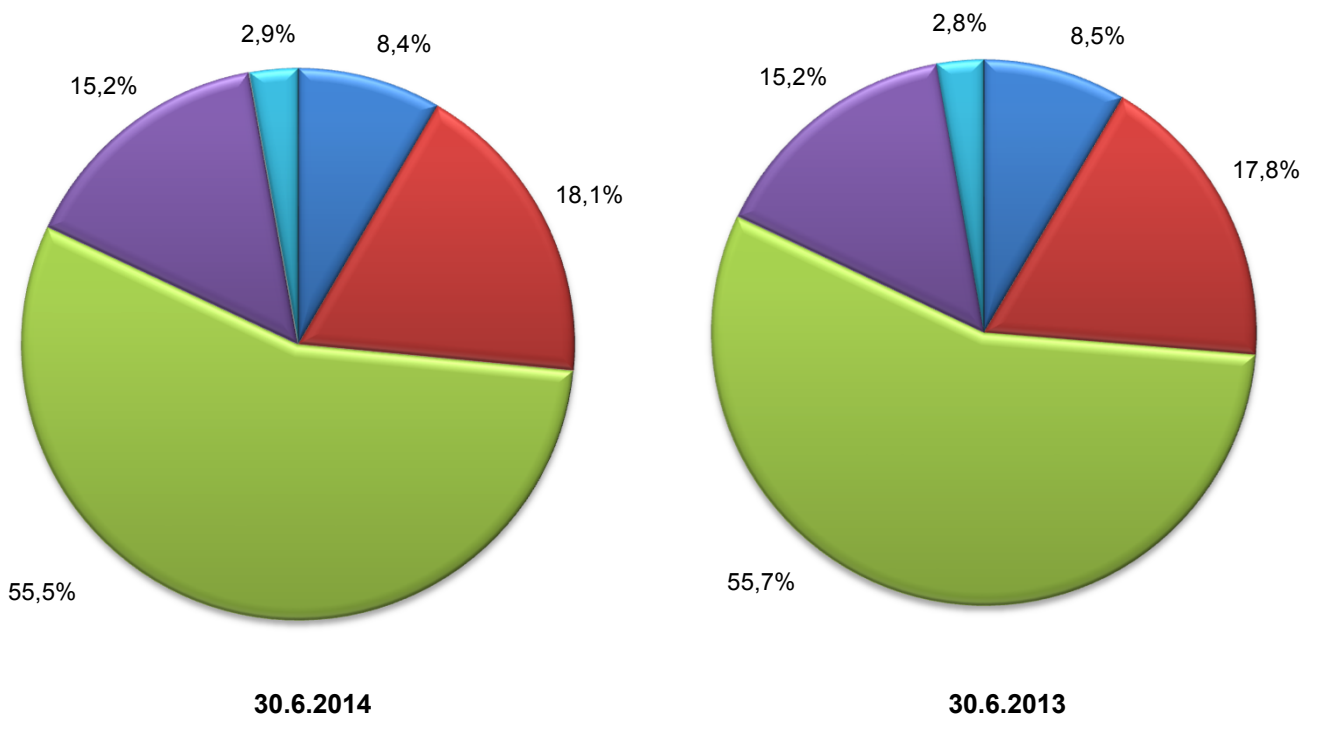







30.6.2013

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

-  1 - 9
-  10 - 19
-  20 - 49
-  50 - 99
-  100 und mehr

Beschäftigte des Bauhauptgewerbes nach der Stellung im Betrieb



-  tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige
-  kaufmännische und technische Arbeitnehmer
-  Facharbeiter
-  Fachwerker und Werker
-  gewerblich Auszubildende, Umschüler, Praktikanten

**1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Bauhauptgewerbe 2008 bis 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	
- Grundzahlen -							
Betriebe am 30. Juni							
2008	2 688	391	194	61	25	5	3 364
2009	2 639	390	200	72	21	6	3 328
2010	2 494	384	195	67	23	6	3 169
2011	2 416	389	200	66	23	6	3 100
2012	2 394	371	197	60	25	5	3 052
2013	2 350	367	197	64	25	4	3 007
2014	2 332	365	194	64	22	3	2 980
Beschäftigte am 30. Juni							
2008	8 425	5 213	5 972	4 077	3 260	1 838	28 785
2009	8 012	5 174	5 944	4 726	2 890	2 160	28 906
2010	7 791	5 168	5 873	4 420	3 211	2 225	28 688
2011	7 623	5 196	6 001	4 348	3 216	2 102	28 486
2012	7 578	4 984	5 982	3 931	3 499	1 837	27 811
2013	7 488	4 949	6 033	4 187	3 497	1 542	27 696
2014	7 485	4 958	5 944	4 206	3 112	1 258	26 963
geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni							
2008	970	636	745	484	374	267	3 475
2009	883	635	742	578	322	265	3 425
2010	915	654	772	558	371	334	3 605
2011	857	628	716	494	345	252	3 293
2012	856	614	754	474	401	217	3 316
2013	824	597	721	485	394	172	3 193
2014	830	600	695	478	347	144	3 093
Entgelte (in 1000 EUR) im Juni							
2008	10 020	9 489	12 553	9 315	7 689	4 472	53 538
2009	9 511	9 713	12 618	11 196	8 258	5 228	56 525
2010	9 710	9 737	12 566	11 913	7 849	6 034	57 809
2011	9 483	9 966	13 236	11 472	7 901	6 174	58 231
2012	9 431	9 529	13 384	9 828	8 989	4 518	55 680
2013	9 346	9 804	13 254	10 700	9 136	3 707	55 947
2014	10 028	10 065	13 810	11 160	8 359	2 731	56 154
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni							
2008	47 001	39 133	67 817	59 996	42 905	17 651	274 503
2009	46 200	40 181	58 973	54 708	48 698	17 016	265 777
2010	47 204	42 044	67 196	66 223	39 880	20 150	282 696
2011	46 711	41 011	64 745	58 573	39 892	26 190	277 121
2012	48 254	43 098	64 559	49 860	54 285	20 856	280 912
2013	47 088	45 843	61 500	52 714	45 947	12 440	265 532
2014	47 443	44 527	60 695	60 597	43 554	9 784	266 600
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr							
2008	537 062	412 768	616 804	687 101	503 047	225 429	2 982 209
2009	471 204	400 353	587 733	719 459	466 586	223 366	2 868 701
2010	462 885	422 755	612 270	567 145	454 041	245 719	2 764 814
2011	517 448	448 608	708 649	571 569	593 275	211 595	3 051 145
2012	495 918	462 890	675 613	546 804	627 501	167 110	2 975 835
2013	516 324	482 988	755 825	649 073	462 682	120 371	2 987 262

Noch 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 2008 bis 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr	
- Veränderung zum Vorjahr in % -							
Betriebe am 30. Juni							
2008	0,6	- 9,7	- 8,5	13,0	- 3,8	- 28,6	- 1,2
2009	- 1,8	- 0,3	3,1	18,0	- 16,0	20,0	- 1,1
2010	- 5,5	- 1,5	- 2,5	- 6,9	9,5	-	- 4,8
2011	- 3,1	1,3	2,6	- 1,5	-	-	- 2,2
2012	- 0,9	- 4,6	- 1,5	- 9,1	8,7	- 16,7	- 1,5
2013	- 1,8	- 1,1	-	6,7	-	- 20,0	- 1,5
2014	- 0,8	- 0,5	- 1,5	-	- 12,0	- 25,0	- 0,9
Beschäftigte am 30. Juni							
2008	0,4	- 8,4	- 7,6	11,9	- 5,8	- 20,7	- 3,9
2009	- 4,9	- 0,7	- 0,5	15,9	- 11,3	17,5	0,4
2010	- 2,8	- 0,1	- 1,2	- 6,5	11,1	3,0	- 0,8
2011	- 2,2	0,5	2,2	- 1,6	0,2	- 5,5	- 0,7
2012	- 0,6	- 4,1	- 0,3	- 9,6	8,8	- 12,6	- 2,4
2013	- 1,2	- 0,7	0,9	6,5	- 0,1	- 16,1	- 0,4
2014	- 0,0	0,2	- 1,5	0,5	- 11,0	- 18,4	- 2,6
geleistete Arbeitsstunden (in 1000) im Juni							
2008	2,9	- 9,8	- 7,5	11,8	- 1,1	- 19,6	- 3,4
2009	- 9,0	- 0,1	- 0,4	19,5	- 13,8	- 0,7	- 1,4
2010	3,6	3,1	4,1	- 3,4	15,2	26,0	5,3
2011	- 6,3	- 4,0	- 7,3	- 11,5	- 7,2	- 24,5	- 8,7
2012	- 0,1	- 2,2	5,3	- 4,1	16,2	- 14,1	0,7
2013	- 3,8	- 2,9	- 4,4	2,3	- 1,7	- 20,4	- 3,7
2014	0,7	0,5	- 3,7	- 1,4	- 12,0	- 16,7	- 3,1
Entgelte (in 1000 EUR) im Juni							
2008	4,0	- 5,6	- 4,8	22,4	- 7,6	- 13,0	- 0,8
2009	- 5,1	2,4	0,5	20,2	7,4	16,9	5,6
2010	2,1	0,3	- 0,4	6,4	- 5,0	15,4	2,3
2011	- 2,3	2,4	5,3	- 3,7	0,7	2,3	0,7
2012	- 0,5	- 4,4	1,1	- 14,3	13,8	- 26,8	- 4,4
2013	- 0,9	2,9	- 1,0	8,9	1,6	- 18,0	0,5
2014	7,3	2,7	4,2	4,3	- 8,5	- 26,3	0,4
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Juni							
2008	8,2	- 5,6	3,0	59,7	0,8	- 4,0	10,1
2009	- 1,7	2,7	- 13,0	- 8,8	13,5	- 3,6	- 3,2
2010	2,2	4,6	13,9	21,0	- 18,1	18,4	6,4
2011	- 1,0	- 2,5	- 3,6	- 11,6	0,0	30,0	- 2,0
2012	3,3	5,1	- 0,3	- 14,9	36,1	- 20,4	1,4
2013	- 2,4	6,4	- 4,7	5,7	- 15,4	- 40,4	- 5,5
2014	0,8	- 2,9	- 1,3	15,0	- 5,2	- 21,3	0,4
baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr							
2008	7,2	- 1,1	1,2	19,5	8,1	40,7	9,3
2009	- 12,3	- 3,0	- 4,7	4,7	- 7,2	- 0,9	- 3,8
2010	- 1,8	5,6	4,2	- 21,2	- 2,7	10,0	- 3,6
2011	11,8	6,1	15,7	0,8	30,7	- 13,9	10,4
2012	- 4,2	3,2	- 4,7	- 4,3	5,8	- 21,0	- 2,5
2013	4,1	4,3	11,9	18,7	- 26,3	- 28,0	0,4

2. Betriebe am 30.6.2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	430	112	58	16	4	-	620	531
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	50	23	32	18	10	2	135	84
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	46	18	24	16	9	1	114	75
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	73	27	27	8	3	-	138	71
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	46	18	21	6	3	-	94	46
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	27	9	6	2	-	-	44	25
42.9	Sonstiger Tiefbau	83	23	21	9	1	-	137	75
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	80	6	4	1	-	1	92	10
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	32	5	1	-	-	-	38	2
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	42	1	2	1	-	1	47	6
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1 616	174	52	12	4	-	1 858	1 441
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	532	67	17	4	-	-	620	566
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	393	19	6	-	-	-	418	382
43.99.1	Gerüstbau	90	17	3	1	-	-	111	106
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	589	70	26	7	4	-	696	375
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	2 332	365	194	64	22	3	2 980	2 212
	darunter im Handwerk	1 705	300	150	39	16	2	2 212	x

3. Beschäftigte am 30.6.2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	1 520	1 546	1 809	1 025	491	-	6 391	5 363
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	262	328	1 032	1 225	.	.	5 105	3 476
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	241	255	785	1 066	.	.	3 995	2 609
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	293	373	837	562	424	-	2 489	1 637
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	180	252	.	.	424	-	1 929	1 324
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	113	121	.	.	-	-	560	313
42.9	Sonstiger Tiefbau	320	319	.	.	.	-	1 966	1 231
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	217	78	.	.	-	.	958	87
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	94	.	.	-	-	-	180	.
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	105	.	.	.	-	.	736	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	4 873	2 314	1 541	750	576	-	10 054	8 412
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	1 954	.	506	.	-	-	3 590	3 444
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	1 043	234	184	-	-	-	1 461	1 400
43.99.1	Gerüstbau	397	.	73	.	-	-	765	738
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	1 437	969	778	426	576	-	4 186	2 788
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	7 485	4 958	5 944	4 206	3 112	1 258	26 963	20 206
	darunter im Handwerk	5 971	4 066	4 531	2 504	.	.	20 206	x

**4. Beschäftigte am 30.6.2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und der Stellung im Betrieb
sowie Entgelte im Juni 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Stellung im Betrieb <u>Entgelte</u>	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	2 085	135	35	8	1	-	2 264	1 690
Kaufmännische und Technische Arbeitnehmer (einschl. kaufmännisch und technischer Auszubildender)	1 144	853	1 043	899	749	199	4 887	3 463
Facharbeiter	3 431	3 248	3 735	2 290	1 607	645	14 956	11 712
Poliere, Schachtmeister und Meister, Werkpoliere, Baumaschinen-Fachmeister, Vorarbeiter und Baumaschinen-Vorarbeiter	351	497	733	517	431	100	2 629	2 041
Maurer, Betonbauer, Zimmerer, übrige Fach- / Spezialfacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler, usw.)	2 884	2 423	2 324	1 343	872	382	10 228	8 419
Baumaschinen-, Baugeräteführer, Berufskraftfahrer	196	328	678	430	304	163	2 099	1 252
Fachwerker / Maschinisten / Kraftfahrer, Werker / Maschinenwerker	698	626	947	859	597	360	4 087	2 723
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlern- linge, Praktikanten	127	96	184	150	158	54	769	618
Beschäftigte insgesamt	7 485	4 958	5 944	4 206	3 112	1 258	26 963	20 206
Entgelte insgesamt (1000 EUR)	10 028	10 065	13 810	11 160	8 359	2 731	56 154	40 889

5. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	171	183	199	98	63	-	715	604
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	30	44	123	155	.	.	619	432
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	28	32	93	139	.	.	491	332
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	32	47	103	78	43	-	303	197
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	20	32	.	.	43	-	231	158
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	15	.	.	-	-	72	39
42.9	Sonstiger Tiefbau	40	41	.	.	.	-	234	147
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	24	9	.	.	-	.	103	11
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	11	.	.	-	-	-	21	.
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	12	.	.	.	-	.	78	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	532	275	180	81	50	-	1 117	948
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	217	.	63	.	-	-	416	399
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	117	26	21	-	-	-	164	156
43.99.1	Gerüstbau	40	.	9	.	-	-	83	81
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	155	111	87	46	50	-	450	309
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	830	600	695	478	347	144	3 093	2 340
	darunter im Handwerk	663	490	531	296	.	.	2 340	x

**6. Geleistete Arbeitsstunden im Juni 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber
in 1000 Stunden**

Art der Bauten bzw. Auftraggeber	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Hand- werk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Hochbau	676	437	368	180	87	8	1 756	1 470
Tiefbau	154	163	326	299	259	136	1 336	870
Wohnungsbau	534	277	131	43	2	-	987	888
Gewerblicher Bau	179	179	279	154	92	70	952	672
davon								
Hochbau	107	111	144	86	29	8	485	342
Tiefbau	72	68	135	67	63	62	467	330
Öffentlicher und Straßenbau	116	145	284	282	252	74	1 153	780
davon								
Hochbau	35	50	93	51	56	-	283	239
Tiefbau	82	95	191	231	197	74	870	540
davon								
Straßenbau	36	42	77	116	135	19	425	277
sonstiger Tiefbau	46	53	115	115	62	55	445	263
Insgesamt	830	600	695	478	347	144	3 093	2 340
darunter im Handwerk	663	490	531	296	265	95	2 340	x

7. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
41.2	Bau von Gebäuden	10 772	16 775	19 537	21 475	10 373	-	78 931	62 492
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	1 877	2 602	12 301	15 317	.	.	60 268	39 947
	darunter								
42.11	Bau von Straßen	1 627	1 755	10 096	13 446	.	.	51 766	34 544
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1 855	3 443	8 528	5 684	3 708	-	23 218	15 616
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	1 069	2 299	.	.	3 708	-	18 758	12 763
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	786	1 144	.	.	-	-	4 460	2 853
42.9	Sonstiger Tiefbau	2 568	2 823	.	.	.	-	17 393	10 324
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1 547	648	.	.	-	.	9 634	957
	darunter								
43.11	Abbrucharbeiten	915	.	.	-	-	-	1 592	.
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	585	.	.	.	-	.	7 689	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	28 823	18 236	13 667	11 377	5 053	-	77 155	61 725
	darunter								
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	12 980	.	4 339	.	-	-	26 591	25 520
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	6 645	2 190	2 074	-	-	-	10 910	10 508
43.99.1	Gerüstbau	1 809	.	555	.	-	-	4 663	4 504
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	7 234	8 200	6 699	7 651	5 053	-	34 836	21 038
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	47 443	44 527	60 695	60 597	43 554	9 784	266 600	191 059
	darunter im Handwerk	37 637	36 796	44 372	35 411	.	.	191 059	x

8. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2013 nach Beschäftigengrößenklassen und

WZ 2008	Wirtschaftszweig Umsatzart	Betriebe mit ...			
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99
41.2	Bau von Gebäuden	112 974	181 396	242 156	254 371
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	24 221	29 573	180 497	167 303
42.11	darunter Bau von Straßen	22 030	20 294	102 133	138 086
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	27 363	26 769	96 642	65 635
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	13 078	17 547	.	.
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	14 285	9 222	.	.
42.9	Sonstiger Tiefbau	24 165	25 975	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	16 685	6 654	.	.
43.11	darunter Abbrucharbeiten	9 315	.	.	-
43.12	vorbereitende Baustellenarbeiten	6 073	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	310 916	212 622	160 025	82 562
43.91.1	darunter Dachdeckerei und Bauspenglerei	137 071	.	48 725	.
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	72 746	21 789	20 940	-
43.99.1	Gerüstbau	17 667	.	5 889	.
43.99.9	Baugewerbe, anderweitig nicht genannt	80 706	106 359	84 472	41 951
41.2 / 42.1 42.2 / 42.9 43.1 / 43.9	Insgesamt	516 324	482 988	755 825	649 073
	darunter Umsatz für landwirtschaftliche Bauten	5 996	7 887	6 193	9 400
	Sonstiger Umsatz	6 341	5 955	11 355	5 872
	Gesamtumsatz	522 666	488 943	767 180	654 945
	darunter im Handwerk	410 738	397 883	536 157	410 926

Wirtschaftszweigen sowie Gesamtumsatz im Jahr 2013 in 1000 EUR

bis ... Beschäftigten		Insgesamt	Darunter im Hand- werk	WZ 2008
100 - 199	200 und mehr			
69 416	-	860 312	702 741	41.2
.	.	720 457	439 454	42.1
.	.	545 964	353 116	42.11
33 097	-	249 507	177 601	42.2
33 097	-	191 902	136 326	42.21
-	-	57 605	41 275	42.22
.	-	210 575	125 572	42.9
-	.	112 008	11 283	43.1
-	-	15 999	.	43.11
-	.	91 345	.	43.12
68 279	-	834 404	690 050	43.9
-	-	288 117	274 562	43.91.1
-	-	115 475	112 313	43.91.2
-	-	46 071	44 549	43.99.1
68 279	-	381 765	255 898	43.99.9
				41.2 / 42.1
				42.2 / 42.9
462 682	120 371	2 987 262	2 146 701	43.1 / 43.9
2 504	-	31 979	22 910	
9 403	933	39 860	22 144	
472 085	121 304	3 027 123	2 168 845	
.	.	2 168 845	x	

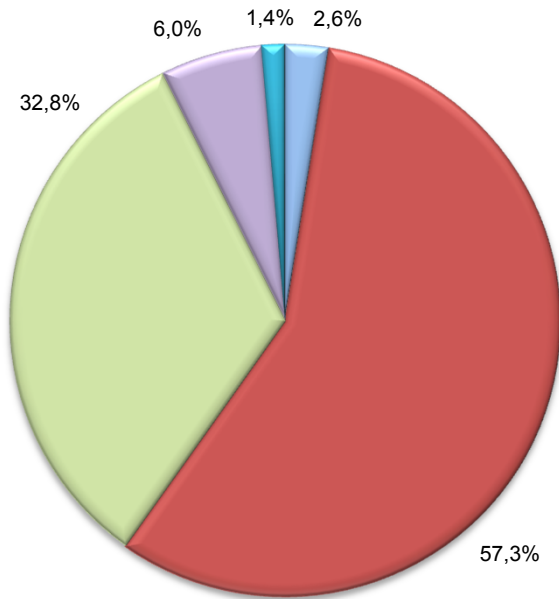
9. Baugewerblicher Umsatz im Juni 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Art der Bauten bzw. Auftraggeber sowie Gesamtumsatz im Juni 2014 in 1000 EUR

Art der Bauten bzw. Auftraggeber Umsatzart	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten						Insgesamt	Darunter im Handwerk
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr		
Hochbau	38 777	34 160	34 138	22 512	7 696	332	137 615	111 482
Tiefbau	8 312	11 683	27 362	30 202	38 251	12 108	127 918	77 180
Wohnungsbau	29 108	18 381	11 499	5 333	481	-	64 803	58 562
Gewerblicher Bau	11 681	18 402	25 653	15 537	10 367	2 176	83 816	54 638
davon Hochbau	7 530	13 113	14 176	9 153	1 724	332	46 026	33 299
davon Tiefbau	4 152	5 289	11 477	6 384	8 643	1 844	37 790	21 339
Öffentlicher und Straßenbau	6 299	9 061	24 348	31 844	35 099	10 263	116 913	75 462
davon Hochbau	2 139	2 667	8 463	8 026	5 491	-	26 786	19 621
davon Tiefbau	4 160	6 394	15 885	23 817	29 608	10 263	90 127	55 841
davon Straßenbau	2 408	2 718	7 815	12 898	19 526	2 144	47 509	31 815
davon sonstiger Tiefbau	1 751	3 677	8 070	10 919	10 082	8 120	42 618	24 026
Baugewerblicher Umsatz	47 088	45 843	61 500	52 714	45 947	12 440	265 532	188 662
Sonstiger Umsatz	585	603	712	927	571	73	3 472	1 990
Gesamtumsatz	47 674	46 447	62 212	53 641	46 519	12 513	269 004	190 652
darunter im Handwerk	39 435	38 867	48 320	26 596	32 219	5 215	190 652	x

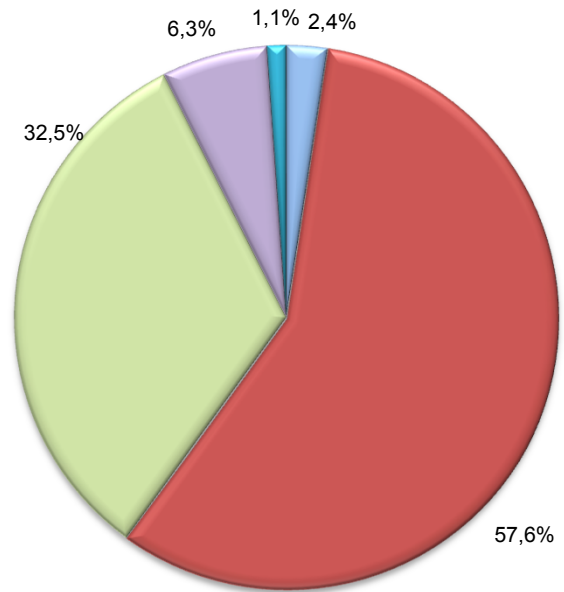
**10. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2014 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2013
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2014		im Juni 2014			im Jahr 2013
	Anzahl		1000 Std.	1000 EUR		
Stadt Erfurt	157	2 091	224	5 267	31 805	364 937
Stadt Gera	95	579	67	1 041	3 773	44 138
Stadt Jena	50	944	102	1 966	12 160	115 070
Stadt Suhl	39	424	46	997	4 559	46 243
Stadt Weimar	70	531	53	1 094	5 045	98 671
Stadt Eisenach	30	280	32	572	3 185	29 494
Eichsfeld	190	1 766	201	3 695	18 351	196 126
Nordhausen	99	1 069	124	2 568	16 366	132 482
Wartburgkreis	152	1 544	170	3 608	14 417	187 679
Unstrut-Hainich-Kreis	160	1 316	162	2 466	12 183	127 005
Kyffhäuserkreis	111	1 086	121	2 249	9 888	109 928
Schmalkalden-Meiningen	196	1 579	193	3 193	15 797	158 241
Gotha	177	1 744	205	3 424	14 801	164 269
Sömmerda	133	1 055	116	2 065	9 402	122 039
Hildburghausen	99	880	104	1 764	7 066	94 891
Ilm-Kreis	141	1 289	147	2 624	9 983	168 110
Weimarer Land	167	1 674	193	3 572	17 607	181 175
Sonneberg	61	527	64	1 035	3 843	40 435
Saalfeld-Rudolstadt	167	1 099	130	2 195	11 307	127 693
Saale-Holzland-Kreis	147	1 249	143	2 416	11 887	119 933
Saale-Orla-Kreis	139	1 195	149	2 371	10 293	97 626
Greiz	249	1 932	222	3 811	16 558	194 189
Altenburger Land	151	1 110	127	2 162	10 502	106 750
Thüringen	2 980	26 963	3 093	56 154	270 777	3 027 123

Betriebe des Ausbaugewerbes nach Beschäftigtengrößenklassen



30.6.2014

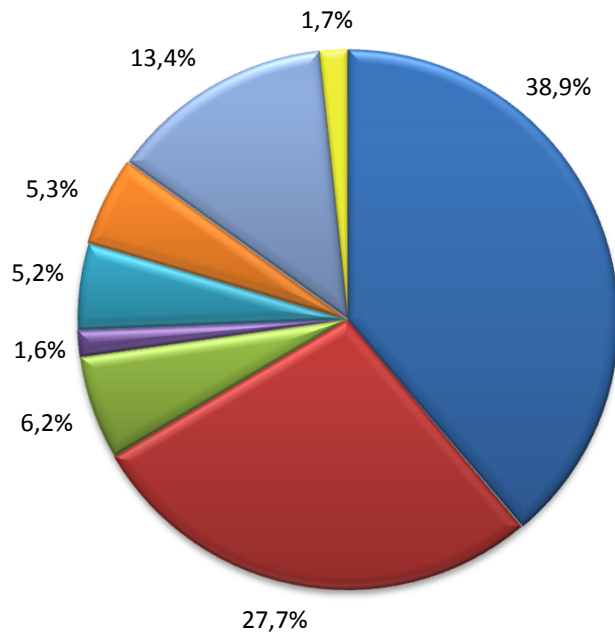


30.6.2013

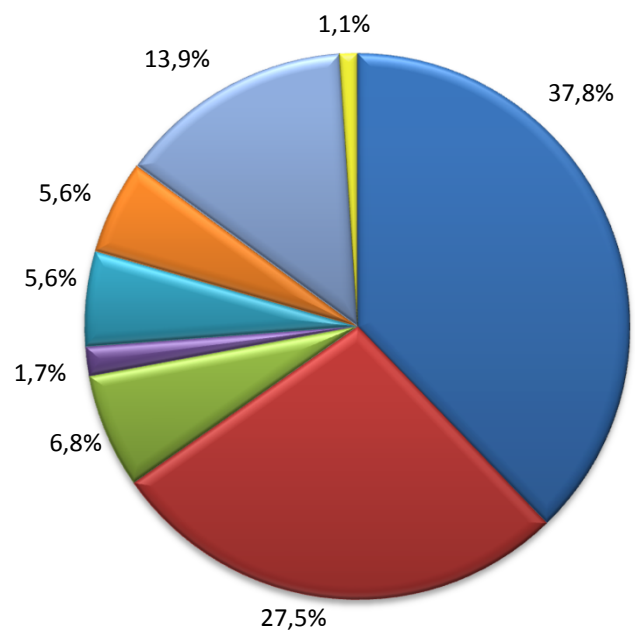
Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten

-  1 - 9
-  10 - 19
-  20 - 49
-  50 - 99
-  100 und mehr









Beschäftigte des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen



30.6.2014



30.6.2013

-  Elektroinstallation
-  Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation
-  Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung, Sonstige Bauinstallation a. n. g.
-  Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei
-  Bautischlerei und -schlosserei
-  Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei
-  Malerei und Glaserei
-  Sonstiger Ausbau a. n. g.

**11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Ausbaugewerbe 2008 bis 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen**

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

- Grundzahlen -

Betriebe am 30. Juni

2008	22	304	195	25	9	555
2009	14	344	198	32	7	595
2010	15	318	198	36	7	574
2011	18	409	198	36	7	668
2012	15	370	204	37	7	633
2013	15	356	201	39	7	618
2014	15	335	192	35	8	585

Beschäftigte am 30. Juni

2008	136	4 278	5 682	1 565	1 277	12 938
2009	75	4 767	5 719	2 110	1 059	13 730
2010	83	4 448	5 702	2 349	1 086	13 668
2011	111	5 575	5 705	2 364	1 138	14 893
2012	105	5 082	5 987	2 395	1 153	14 722
2013	107	4 866	5 763	2 530	1 197	14 463
2014	100	4 666	5 722	2 299	1 349	14 136

geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr

2008	51	1 535	2 016	548	490	4 641
2009	24	1 626	1 983	674	395	4 703
2010	28	1 540	1 997	787	392	4 744
2011	38	1 987	2 054	834	372	5 285
2012	34	1 799	2 108	831	366	5 137
2013	41	1 762	2 029	828	397	5 058
2014	34	1 645	1 984	742	419	4 825

Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2008	804	21 890	30 564	8 748	7 439	69 444
2009	469	23 442	31 599	11 914	6 206	73 629
2010	551	22 477	31 757	13 185	6 018	73 988
2011	660	28 465	32 623	14 300	5 886	81 934
2012	639	27 605	36 192	15 013	6 630	86 079
2013	727	27 696	35 139	16 532	6 898	86 990
2014	735	27 038	36 357	15 014	7 915	87 060

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2008	3 541	85 908	122 286	36 423	29 794	277 952
2009	2 435	92 702	121 585	36 523	19 594	272 838
2010	1 717	91 280	120 637	48 178	18 695	280 507
2011	2 425	118 474	135 493	56 611	19 388	332 391
2012	2 485	113 281	136 511	50 118	17 633	320 029
2013	4 013	109 587	140 328	57 706	21 344	332 977
2014	3 310	101 830	146 631	65 182	24 954	341 906

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr

2008	10 551	380 479	503 841	212 959	92 140	1 199 970
2009	8 178	362 612	511 156	200 441	79 171	1 161 557
2010	10 509	458 434	512 424	228 852	86 586	1 296 805
2011	14 022	449 944	613 024	252 040	105 977	1 435 006
2012	11 616	453 865	579 779	257 962	104 197	1 407 419
2013	14 574	442 834	572 596	247 343	116 776	1 394 123

Noch 11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz
im Ausbaugewerbe 2008 bis 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
	1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	

- Veränderung zum Vorjahr in % -

Betriebe am 30. Juni

2008	4,8	- 3,5	1,0	- 16,7	-	- 2,3
2009	- 36,4	13,2	1,5	28,0	- 22,2	7,2
2010	7,1	- 7,6	-	12,5	-	- 3,5
2011	20,0	28,6	-	-	-	16,4
2012	- 16,7	- 9,5	3,0	2,8	-	- 5,2
2013	-	- 3,8	- 1,5	5,4	-	- 2,4
2014	-	- 5,9	- 4,5	- 10,3	14,3	- 5,3

Beschäftigte am 30. Juni

2008	13,3	- 3,8	1,1	- 15,2	0,6	- 2,7
2009	- 44,9	11,4	0,7	34,8	- 17,1	6,1
2010	10,7	- 6,7	- 0,3	11,3	2,5	- 0,5
2011	33,7	25,3	0,1	0,6	4,8	9,0
2012	- 5,4	- 8,8	4,9	1,3	1,3	- 1,1
2013	1,9	- 4,3	- 3,7	5,6	3,8	- 1,8
2014	- 6,5	- 4,1	- 0,7	- 9,1	12,7	- 2,3

geleistete Arbeitsstunden (in 1000) jeweils im 2. Vierteljahr

2008	15,8	- 0,5	1,3	- 14,8	7,0	- 0,8
2009	- 52,3	5,9	- 1,6	23,0	- 19,3	1,3
2010	14,6	- 5,3	0,7	16,8	- 0,9	0,9
2011	33,9	29,0	2,9	5,9	- 5,0	11,4
2012	- 10,0	- 9,5	2,6	- 0,4	- 1,6	- 2,8
2013	21,5	- 2,1	- 3,7	- 0,3	8,6	- 1,5
2014	- 16,4	- 6,6	- 2,2	- 10,4	5,5	- 4,6

Entgelte (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2008	- 10,1	- 0,7	3,1	- 11,0	1,5	- 0,4
2009	- 41,7	7,1	3,4	36,2	- 16,6	6,0
2010	17,5	- 4,1	0,5	10,7	- 3,0	0,5
2011	19,8	26,6	2,7	8,5	- 2,2	10,7
2012	- 3,1	- 3,0	10,9	5,0	12,6	5,1
2013	13,7	0,3	- 2,9	10,1	4,0	1,1
2014	1,2	- 2,4	3,5	- 9,2	14,8	0,1

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) jeweils im 2. Vierteljahr

2008	6,9	4,4	8,3	13,0	25,0	9,2
2009	- 31,2	7,9	- 0,6	0,3	- 34,2	- 1,8
2010	- 29,5	- 1,5	- 0,8	31,9	- 4,6	2,8
2011	41,2	29,8	12,3	17,5	3,7	18,5
2012	2,5	- 4,4	0,8	- 11,5	- 9,0	- 3,7
2013	61,5	- 3,3	2,8	15,1	21,0	4,0
2014	- 17,5	- 7,1	4,5	13,0	16,9	2,7

baugewerblicher Umsatz (in 1000 EUR) im Jahr

2008	- 58,4	15,3	7,4	60,3	- 13,7	12,8
2009	- 22,5	- 4,7	1,5	- 5,9	- 14,1	- 3,2
2010	28,5	26,4	0,2	14,2	9,4	11,6
2011	33,4	- 1,9	19,6	10,1	22,4	10,7
2012	- 17,2	0,9	- 5,4	2,3	- 1,7	- 1,9
2013	25,5	- 2,4	- 1,2	- 4,1	12,1	- 0,9

12. Betriebe am 30.6.2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	13	206	144	26	8	397
43.21.0	Elektroinstallation	7	87	72	14	6	186
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	5	91	54	12	2	164
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	16	13	-	-	29
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	1	12	5	-	-	18
43.3	Sonstiger Ausbau	2	129	48	9	-	188
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	11	2	-	-	13
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	24	10	2	-	36
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	30	11	1	-	42
43.34	Malerei und Glaserei	2	54	22	6	-	84
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	10	3	-	-	13
43.2/43.3	Insgesamt	15	335	192	35	8	585

13. Beschäftigte am 30.6.2014 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen sowie Entgelte im 2. Vierteljahr 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	.	2 887	4 227	.	1 349	10 289
43.21.0	Elektroinstallation	50	1 228	2 131	.	.	5 492
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	1 319	.	.	.	3 917
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	194	393	-	-	587
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	146	.	-	-	293
43.3	Sonstiger Ausbau	.	1 779	1 495	.	-	3 847
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	224
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	.	299	.	-	735
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	407	.	.	-	753
43.34	Malerei und Glaserei	.	751	740	.	-	1 894
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	144	97	-	-	241
43.2/43.3	Insgesamt	100	4 666	5 722	2 299	1 349	14 136
	Entgelte insgesamt (1000 EUR)	735	27 038	36 357	15 014	7 915	87 060

**14. Geleistete Arbeitsstunden im 2. Vierteljahr 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen
und Wirtschaftszweigen in 1000 Stunden**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	.	987	1 458	.	419	3 423
43.21.0	Elektroinstallation	17	434	773	.	.	1 875
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	436	.	.	.	1 247
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	70	130	-	-	201
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	47	.	-	-	100
43.3	Sonstiger Ausbau	.	658	526	.	-	1 402
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	84
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	.	114	.	-	277
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	147	.	.	-	268
43.34	Malerei und Glaserei	.	274	249	.	-	683
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	55	36	-	-	91
43.2/43.3	Insgesamt	34	1 645	1 984	742	419	4 825

**15. Baugewerblicher Umsatz im 2. Vierteljahr 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen
und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR**

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	.	65 242	114 669	.	24 954	257 175
43.21.0	Elektroinstallation	1 556	23 767	50 005	.	.	117 283
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	32 020	.	.	.	114 336
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	4 866	13 122	-	-	17 988
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	4 590	.	-	-	7 568
43.3	Sonstiger Ausbau	.	36 589	31 962	.	-	84 732
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	4 691
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	.	9 434	.	-	20 743
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	10 560	.	.	-	21 270
43.34	Malerei und Glaserei	.	12 392	11 582	.	-	33 268
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	3 193	1 566	-	-	4 759
43.2/43.3	Insgesamt	3 310	101 830	146 631	65 182	24 954	341 906

16. Baugewerblicher Umsatz im Jahr 2013 nach Beschäftigtenklassen und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr	
43.2	Bauinstallation	.	295 414	446 736	.	116 776	1 056 053
43.21.0	Elektroinstallation	6 126	110 093	201 425	.	.	504 314
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	.	143 514	.	.	.	449 642
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	-	22 064	42 049	-	-	64 113
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	.	19 742	.	-	-	37 984
43.3	Sonstiger Ausbau	.	147 420	125 860	.	-	338 069
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	-	.	.	-	-	17 380
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	-	.	33 590	.	-	79 613
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	-	43 046	.	.	-	82 389
43.34	Malerei und Glaserei	.	52 758	48 734	.	-	140 240
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	-	11 587	6 859	-	-	18 447
43.2/43.3	Insgesamt	14 574	442 834	572 596	247 343	116 776	1 394 123

17. Umsatz im 2. Vierteljahr 2014 und im Jahr 2013 nach Umsatzarten und Wirtschaftszweigen in 1000 EUR

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Umsatz im 2. Vierteljahr 2014			Umsatz im Jahr 2013		
		bau- gewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamt- umsatz	bau- gewerb- licher Umsatz	sonstiger Umsatz	Gesamt- umsatz
		1000 EUR					
43.2	Bauinstallation	257 175	7 280	264 454	1 056 053	34 719	1 090 772
43.21.0	Elektroinstallation	117 283	4 915	122 198	504 314	20 914	525 229
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	114 336	1 894	116 230	449 642	10 273	459 915
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	17 988	61	18 049	64 113	1 086	65 199
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a. n. g.	7 568	410	7 978	37 984	2 445	40 430
43.3	Sonstiger Ausbau	84 732	818	85 550	338 069	2 760	340 829
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	4 691	.	4 691	17 380	4	17 385
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	20 743	290	21 033	79 613	1 109	80 723
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	21 270	101	21 371	82 389	427	82 816
43.34	Malerei und Glaserei	33 268	426	33 694	140 240	1 214	141 453
43.39.0	Sonstiger Ausbau a. n. g.	4 759	2	4 761	18 447	6	18 453
43.2/43.3	Insgesamt	341 906	8 098	350 005	1 394 123	37 478	1 431 601

**18. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2014 sowie Gesamtumsatz im Jahr 2013
nach Kreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.2014		im 2. Vierteljahr 2014			im Jahr 2013
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		1000 EUR
Stadt Erfurt	67	1 701	570	11 649	41 835	184 141
Stadt Gera	17	307	104	1 799	7 803	32 440
Stadt Jena	19	576	190	3 803	13 834	63 563
Stadt Suhl	14	392	143	2 426	8 393	33 668
Stadt Weimar	12	302	104	1 915	8 107	32 038
Stadt Eisenach	11	424	152	3 003	10 195	43 391
Eichsfeld	36	762	259	4 891	17 470	76 460
Nordhausen	21	463	173	2 619	8 695	35 199
Wartburgkreis	24	506	170	2 947	11 863	46 923
Unstrut-Hainich-Kreis	37	1 003	355	6 108	26 279	88 143
Kyffhäuserkreis	15	300	101	1 722	5 312	27 712
Schmalkalden-Meiningen	30	723	237	4 862	19 287	81 464
Gotha	38	840	290	4 889	20 942	97 076
Sömmerda	25	546	190	3 031	12 218	53 372
Hildburghausen	11	274	98	1 710	5 574	25 623
Ilm-Kreis	33	645	214	3 850	14 943	54 786
Weimarer Land	25	555	192	3 205	14 727	64 526
Sonneberg	8	243	69	1 386	4 318	23 573
Saalfeld-Rudolstadt	31	721	249	4 827	23 755	77 777
Saale-Holzland-Kreis	32	681	258	4 211	17 188	78 860
Saale-Orla-Kreis	26	865	268	4 603	18 439	80 452
Greiz	33	751	256	3 942	22 629	64 928
Altenburger Land	20	556	185	3 663	16 198	65 487
Thüringen	585	14 136	4 825	87 060	350 005	1 431 601

